

ViewSonic[®]



ViewPad 10pro
Bedienungsanleitung

Model No. VS14140

Übereinstimmungserklärung

CE-Konformität für europäische Länder



Das Gerät erfüllt die Anforderungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG und der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG.

R&TTE Compliance Statement 2200

This wireless module device complies with the Essential Requirements of the R&TTE Directive of the European Union (1999/5/EC). This equipment meets the following conformance standards:

EN 301 489
EN 301 489
EN50361
EN301448
EN301908
EN301489
EN300328
EN62311

Vorsicht

Bei Ersetzen der Batterie durch einen falschen Typ besteht Explosionsgefahr.
Entsorgen Sie Altbatterien entsprechend den Anweisungen.

Benachrichtigte Länder: Deutschland, GB, Niederlande, Belgien, Schweden, Dänemark, Finnland, Frankreich, Italien, Spanien, Österreich, Irland, Portugal, Griechenland, Luxemburg, Estland, Lettland, Litauen, Tschechische Republik, Slowakei, Slowenien, Ungarn, Polen und Malta.

Die folgende Information gilt nur für Mitgliedsstaaten der EU:

Das rechts gezeigte Symbol weist auf Konformität mit der Richtlinie über Elektround Elektronik-Altgeräte (WEEE) 2002/96/EG hin. Produkte, die nicht diese Kennzeichnung tragen, dürfen nicht im kommunalen Abfall entsorgt werden, sondern müssen in dem Rücknahme- und Sammlungssystem entsorgt werden, das je nach Land oder Gebiet entsprechend örtlichem Gesetz zur Verfügung steht. Sofern Batterien, Akkus oder Knopfzellen mit dem Gerät geliefert werden, bedeuten die chemischen Symbole Hg, Cd, Pb, dass der jeweilige Energieträger einen Schwermetallanteil von mehr als 0,0005 % Quecksilber, mehr als 0,002 % Kadmium oder mehr als 0,004 % Blei aufweist.



Produkte mit 2,4 GHz-WLAN-Geräten - Frankreich

Bei Einsatz des 2,4 GHz-WLAN-Betriebs dieses Produktes gelten bestimmte Einschränkungen. Dieses Gerät kann in Innenräumen das gesamte Frequenzband - von 2400 MHz bis 2483,5 MHz (Kanal 1 bis 13) - nutzen. Bei der Benutzung im Freien darf nur ein Frequenzband von 2400 MHz bis 2454 MHz (Kanal 1 bis 9) eingesetzt werden. Die aktuellsten Anforderungen finden Sie unter <http://www.art-telecom.fr>.

Wichtige Sicherheitsanweisungen

1. Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem ViewPad. Gegenstände könnten die Bildschirmoberfläche zerkratzen oder in das Gerät eindringen.
2. Setzen Sie das ViewPad keinen schmutzigen oder staubigen Umgebungen aus.
3. Platzieren Sie das ViewPad nicht auf einer unebenen oder unstabilen Oberfläche.
4. Stecken Sie keine Fremdkörper in das ViewPad.
5. Setzen Sie das ViewPad keinen starken magnetischen oder elektrischen Feldern aus.
6. Setzen Sie das ViewPad keinem direkten Sonnenlicht aus; andernfalls kann dies den LCD-Bildschirm beschädigen. Halten Sie das Gerät von Wärmequellen fern.
7. Sicherer Temperaturbereich: Das ViewPad sollte nur in Umgebungen mit Temperaturen zwischen -15 °C und 55 °C eingesetzt werden.
8. Verwenden Sie das ViewPad nicht im Regen.
9. Bitte fragen Sie bei der örtlichen Behörde oder Ihrem Händler nach, wie Sie elektronische Produkte ordnungsgemäß entsorgen.
10. Angaben zum Netzeingang: Beachten Sie das Etikett am ViewPad; achten Sie darauf, dass das Netzteil mit den Angaben übereinstimmt. Verwenden Sie nur das vom Hersteller angegebene Zubehör.
11. POWER INPUT RATING: Refer to the rating label on the ViewPad and be sure that the power adapter complies with the rating. Only use accessories specified by the manufacturer.
12. Tippen Sie nicht mit einem Stift oder scharfkantigen Gegenstand auf die Bildschirmoberfläche.
13. Reinigen Sie den Touchscreen mit einem weichen Tuch. Bei Bedarf können Sie das Tuch vor dem Reinigen leicht anfeuchten. Verwenden Sie keinesfalls aggressive Reinigungs- oder Lösungsmittel.
14. Schalten Sie das ViewPad vor dem Installieren oder Entfernen von externen Geräten, die Hot-Plugging nicht unterstützten, stets aus.
15. Trennen Sie das ViewPad vor dem Reinigen von der Steckdose, schalten Sie es aus.
16. Demontieren Sie das ViewPad nicht; Reparaturarbeiten sollten ausschließlich von zertifizierten Technikern ausgeführt werden.
17. Das ViewPad verfügt über Öffnungen, die Wärme abführen. Blockieren Sie die Belüftung des ViewPad nicht; andernfalls könnten das ViewPad überhitzen und eine Fehlfunktion auftreten.
18. Risiko von Explosion, wenn Batterie mit einem falschen Typ ersetzt wird. Beseitigen Sie benutzte Batterien entsprechend den Anweisungen.
19. Benutzer müssen eine USB-Verbindung mit USB-Schnittstellen der Version USB 2.0 oder höher herstellen.
20. Anschließbares Gerät, die Steckdose sollte in der Nähe des Gerätes installiert und leicht zugänglich sein.

RoHS-Konformitätserklärung

Dieses Produkt wurde gemäß den Anforderungen der EG-Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS-Richtlinie) entworfen und hergestellt und hat sich als mit den maximalen Konzentrationswerten, die der europäischen Ausschuss für die technische Anpassung (Technical Adaptation Committee; TAC) festgelegt hat, wie folgt konform erwiesen:

Substanz	Vorgeschlagene maximale Konzentration	Tatsächliche Konzentration
Blei (Pb))	0,1%	< 0,1%
Quecksilber (Hg)	0,1%	< 0,1%
Cadmium (Cd)	0,01%	< 0,01%
Sechswertiges Chrom (Cr6+)	0,1%	< 0,1%
Polybromierte Biphenyle (PBB)	0,1%	< 0,1%
Polybromierte Diphenylether (PBDE)	0,1%	< 0,1%

Manche Produktkomponenten sind im Anhang der RoHS-Richtlinie wie unten beschrieben ausgenommen:

Beispiele von ausgenommenen Komponenten:

1. Quecksilber in Kompaktleuchtstofflampen in einer Höchstmenge von 5 mg je Lampe und in anderen Lampen, die in dem Anhang der RoHS-Richtlinie nicht gesondert aufgeführt sind.
2. Blei im Glas von Kathodenstrahlröhren, elektronischen Bauteilen, Leuchtstoffröhren und in keramischen Elektronikbauteilen (z.B. piezoelektronische Bauteile).
3. Blei in hochschmelzenden Loten (d.h. Lötlegierungen auf Bleibasis mit einem Massenanteil von mindestens 85% Blei).
4. Blei als Legierungselement in Stahl mit einem Bleianteil von bis zu 0,35 Gewichtsprozent, in Aluminium mit einem Bleianteil von bis zu 0,4 Gewichtsprozent und in Kupferlegierungen mit einem Bleianteil von bis zu 4 Gewichtsprozent.

Copyright Informationen

Copyright © ViewSonic® Corporation, 2011. Alle Rechte vorbehalten. Android ist eine Marke der Google Inc. Die Nutzung dieser Marke unterliegt den Google-Genehmigungen. Dieses Produkt verfügt über eine auf Linux basierte Android™-Plattform, die durch eine Vielzahl JME-basierter Anwendungen erweitert werden kann. Alle in diesem Gerät verwendeten Produkte und hierin genannten Marken sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber. Google™, das Google-Logo, Android™, das Android-Logo und Gmail™ sind Marken der Google Inc. Die Verwendung dieser Marken unterliegt den Google-Genehmigungen. Wi-Fi und das Wi-Fi CERTIFIED-Logo sind eingetragene Marken der Wireless Fidelity Alliance. microSD™ ist eine Marke der SD Card Association. Bluetooth und das Bluetooth-Logo sind Marken der Bluetooth SIG, Inc. Java, JME und alle anderen Java-basierten Kennzeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken der Sun Microsystems, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Die Vorhersage-Engine der Eingabemethode ist TouchPal, bereitgestellt von CooTek. DataViz und RoadSync sind eingetragene Marken der DataViz, Inc. Alle Rechte vorbehalten. DataViz und Documents To Go sind Marken oder eingetragene Marken der DataViz, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Word To Go™, Sheet To Go®, Slideshow To Go®, PDF To Go® und die Symbole sind Marken oder eingetragene Marken der DataViz, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Haftungsausschluss: ViewSonic Corporation haftet weder für in diesem Dokument enthaltene technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen, noch für beiläufig entstandene Schäden oder Folgeschäden, die auf die Lieferung dieses Materials oder den Betrieb bzw. die Verwendung dieses Produkts zurückzuführen sind. Um stetige Produktverbesserung zu gewährleisten, behält sich ViewSonic Corporation das Recht vor, die technischen Daten des Produkts ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form für irgendeinen Zweck ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der ViewSonic Corporation kopiert, reproduziert oder übertragen werden.

Hinweise zum Recht am geistigen Eigentum

Das Recht an allen Technologien und Produkten, die in diesem Gerät enthalten sind, ist Eigentum der jeweiligen Inhaber. Dieses Produkt verfügt über eine auf Linux basierte Android-Plattform, die durch eine Vielzahl Java-Script-basierter Anwendungen erweitert werden kann. Google, das Google-Logo, Android, das Android-Logo, Gmail und YouTube sind Marken der Google Inc. Bluetooth und das Bluetooth-Logo sind Marken der Bluetooth SIG, Inc. Java, JME und alle anderen Java-basierten Kennzeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken der Sun Microsystems, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. microSD ist eine Marke der SD Card Association. Die Vorhersage-Engine der Eingabemethode ist TouchPal, bereitgestellt von CooTek.

Produktregistrierung

Um Ihren zukünftigen Anforderungen entgegen zu kommen und weitere Produktinformationen zu erhalten, sobald sie zur Verfügung stehen, registrieren Sie Ihr Produkt im Internet unter der URL: www.viewsonic.com.

Notieren Sie

Produktname:	ViewPad 10pro
Modellnummer:	VS14140
Dokumentnummer:	ViewPad 10pro_UG_DEU Rev. 1A 04-20-11
Seriennummer:	_____
Kaufdatum:	_____

Produktentsorgung am Ende der Produktlebenszeit

ViewSonic achtet die Umwelt und verpflichtet sich zu einer umweltbewussten Arbeits- und Lebensweise. Vielen Dank, dass Sie einen Beitrag zu einem intelligenteren, umweltfreundlicheren Umgang mit EDV-Produkten leisten. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der ViewSonic-Webseite. USA und Kanada: <http://www.viewsonic.com/company/green/recycle-program/>
Europa: <http://www.viewsoniceurope.com/uk/support/recycling-information/>
Taiwan: <http://recycle.epa.gov.tw/recycle/index2.aspx>

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Produktübersicht

- Lieferumfang
- Bedientasten und Konnektivität

Kapitel 2: Einrichtung

- Stromversorgung und Akku
- Speicherkarteninstallation
- Netzwerkeinstellungen
- Kapitel 3: Basisbetrieb
- Einschalten, Bereitschaftsmodus und Ausschalten

Anhänge

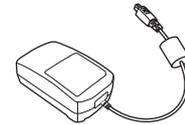
- A. BIOS-Menü
- B. Anzeigentabelle
- C. Problemlösung
- D. Pflegehinweise

Kapitel 1: Produktübersicht

Lieferumfang



ViewPad 10pro



Ladegerät



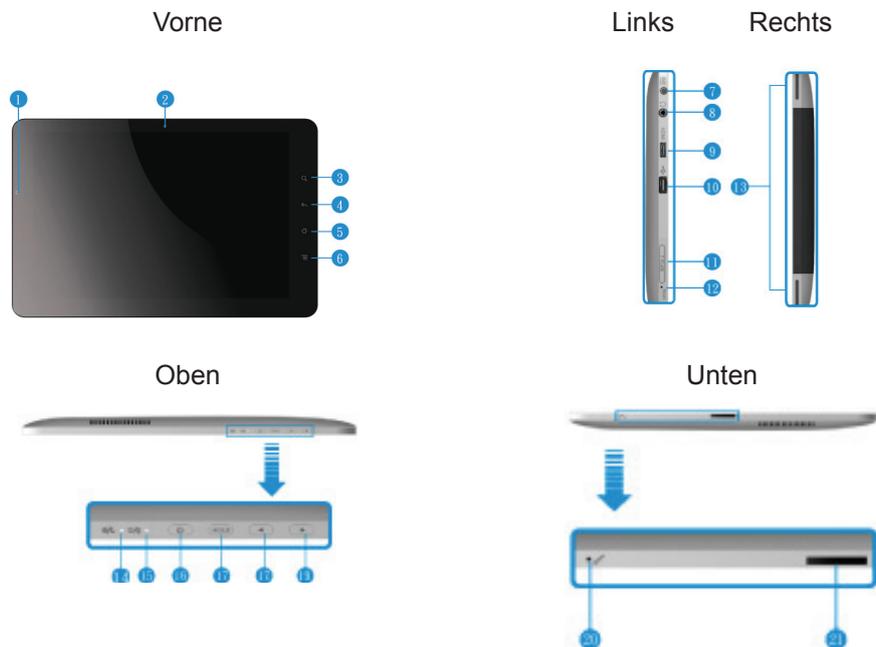
Schnellstartanleitung



Wiederherstellungs-DVD & Treiber-CD

1. ViewPad 10pro-Tablet
2. Universal-Ladegerät x 1 (vier austauschbare Stecker)
3. Schnellstartanleitung
4. Wiederherstellungs-DVD & Treiber-CD

Bedientasten und Konnektivität



1. Umgebungslichtsensor	12. Rücksetzen
2. Webcam	13. Lautsprecher
3. Suche	14. Betriebsanzeige
4. Zurück	15. Ladeanzeige
5. Startmenü	16. Ein-/Austaste
6. Einstellungsmenü	17. Halten und Strg + Alt + Entf
7. Ladeanschluss	18. Lautstärke verringern
8. Kopfhöreranschluss	19. Lautstärke erhöhen
9. Mini-HDMI-Ausgang	20. Mikrofon
10. USB-Port	21. Docking-Port
11. microSD-Kartenschlitz	

Kapitel 2: Einrichtung

Akku ersetzen

Der Akku ist dauerhaft im Gerät befestigt. Er sollte von einem autorisierten ViewSonic-Kundencenter ersetzt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bitte von Ihrem örtlichen ViewSonic-Kundendienst.

Akku laden

Der neue Akku ist bei Lieferung nur teilweise geladen. Bitte befolgen Sie zum vollständigen Aufladen des Akkus die nachstehenden Anweisungen.

1. Verbinden Sie ein Ende des Netzteils mit dem Ladeanschluss.
2. Verbinden Sie das andere Ende des Netzteils mit einer Steckdose; der Ladevorgang beginnt.

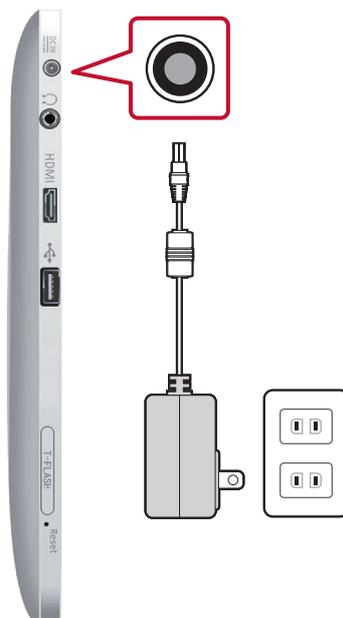


Abb. 2-1 Akku laden

Während des Ladevorgangs leuchtet die Lade-LED gelb, zudem wird das Akkusymbol in der Statusleiste angezeigt. Sobald der Akku vollständig geladen ist, leuchtet die Lade-LED blau; falls das Gerät eingeschaltet ist, wird das Akkusymbol als vollständig aufgeladen angezeigt.

Hinweis: Verwenden Sie zum Aufladen des Akkus ausschließlich das mitgelieferte Netzteil. Die Akkulaufzeit kann je nach tatsächlicher Nutzung variieren.

Speicherkarte

Eine microSD-Speicherkarte bietet Ihnen zusätzlichen Speicherplatz.

So installieren Sie eine microSD-Karte

1. Öffnen Sie die Klappe des Kartenfachs.
2. Stecken Sie die microSD-Karte wie in der Abbildung gezeigt hinein. Achten Sie darauf, dass die goldenen Kontakte nach oben zeigen.
3. Schließen Sie die Klappe des Kartenfachs.



Abb. 2-2 microSD-Karte

So entfernen Sie die Speicherkarte

1. Entfernen Sie die Karte sicher, indem Sie in der Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das -Symbol klicken. Wählen Sie die Option zum Auswerfen der microSD-Karte.
2. Öffnen Sie die Klappe des Kartenfachs, sobald Windows „The device is now safe to remove (Hardware kann jetzt entfernt werden)“ anzeigt.
3. Drücken Sie zum Auswerfen sanft auf die Kante der microSD-Karte; die Karte springt aus dem Steckplatz.

Hinweis: Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, während ein Zugriff auf sie erfolgt. Plötzliches Entfernen der Speicherkarte kann Datenverlust und einen schwer einschätzbaren Systemabsturz verursachen.

Touchscreen-Einrichtung

Der Touchscreen dieses Gerätes wurde ab Werk kalibriert. In den meisten Fällen ist keine Neukalibrierung erforderlich. Aufgrund der natürlichen Eigenschaften kapazitiver Touchscreens kann durch die Änderung des geographischen Standortes jedoch je nach Umweltbedingungen eine Neukalibrierung erforderlich werden.

Falls der Touchscreen nicht richtig reagiert, führen Sie bitte das nachstehend beschriebene Kalibrierungsverfahren durch.

1. Tippen Sie zum Öffnen des Touchscreen-Kalibrierungsmenüs auf das Symbol  (ILITEK).

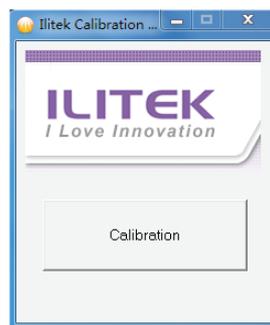


Abb. 2-9 Touchscreen-Kalibrierungsmenü

2. Platzieren Sie das Gerät auf einem flachen Tisch. Vermeiden Sie während der Kalibrierung jegliche Berührungen des Touchscreens.
3. Tippen Sie zum Start des Vorgangs auf „Calibration (Kalibrierung)“.
4. Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „Calibration OK (Kalibrierung OK)“.

Wi-Fi-Einrichtung

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste mit der linken Maustaste zum Aufrufen des Menüs mit verfügbaren Access Points auf .
2. Wählen Sie den gewünschten Wi-Fi-Access Point aus der Liste verfügbarer Wi-Fi-Netzwerke.
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort des Netzwerks ein.
4. Klicken Sie zum Fertigstellen der Verbindung auf „Connect (Verbinden)“.

Bluetooth

Bluetooth kann im Control Center (Kontrollzentrum) konfiguriert werden. Hinweise zur Bluetooth-Aktivierung entnehmen Sie bitte dem Control Center(Kontrollzentrum)-Abschnitt.

Bluetooth-Geräte paaren

1. Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Funktion an den zu paarenden Geräten aktiviert ist.
2. Tippen Sie zum Öffnen des Bluetooth-Menüs doppelt auf  in der Windows-Taskleiste.
3. Tippen Sie zur Suche nach allen verfügbaren Bluetooth-Geräten in der Umgebung auf „Add New Device (Neue Geräte hinzufügen)“.
4. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus den erkannten Geräten.
5. Der Bildschirm zeigt einen PIN-Code zur Verbindung mit dem Bluetooth-Gerät. Geben Sie diesen Code am Gerät ein. Dieser Bildschirm wird nach kurzer Zeit ausgeblendet, falls keine Aktion erfolgt.
6. Sobald der Handshake hergestellt ist, tippen Sie zum Abschließen auf „Next (Weiter)“.
7. Wenn Sie eine Verbindung zu einem Audiogerät herstellen, das nur HSP/HFP (A2DP) unterstützt, wird die Option „Connect to phone audio (Mit Audio verbinden)“ angezeigt.

Hinweis: Sobald der Handshake hergestellt ist, erfordert eine Verbindung mit demselben Gerät keine erneute PIN-Eingabe.

Control Center (Kontrollzentrum)

Das Control Center (Kontrollzentrum) ermöglicht einen schnellen Überblick über den gesamten Systemzustand und die Einrichtung des Kommunikationsprotokolls (3G, Wi-Fi und Bluetooth).

Hauptmenü



Abb. 2-10 Control Center (Kontrollzentrum), Hauptmenü

Tippen Sie zum Aufrufen eines Untermenüs auf das entsprechende Symbol.

- System Info (Systeminfo)
- Battery (Akku)
- Thermal Condition (Thermischer Zustand)
- Display (Anzeige)
- Power Management (Energieverwaltung)
- Device Controller (Gerätsteuerung)

System Info (Systeminfo)

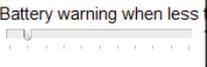
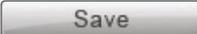
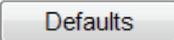
Enthält Informationen zu Betriebssystem, BIOS, Prozessor und Festplatte.

Battery (Akku)

Bietet Statusanzeigen und Einstellungen zum Akku.



Abb. 2-11 Battery (Akku), Untermenü

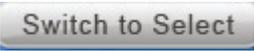
	<p>Einstellung der Warnstufe bei geringem Akkustand: Stellen Sie den Schieber auf den gewünschten geringen Akkustand ein.</p>
<input checked="" type="checkbox"/> OSD warning <input type="checkbox"/> Sound warning	<p>Warnbenachrichtigungstyp wählen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. OSD (Visual) Warning ((Visuelle) OSD-Warnung): Silent (Stumm) 2. Sound Warning (Signalwarnung): Audible. (Hörbar)
	<p>Zum Speichern der Änderungen.</p>
	<p>Setzt die Akkueinstellungen auf die Standardwerte zurück.</p>
	<p>Sammelt Akkunutzungsdaten zur Berechnung der Akkulaufzeit.</p>

Display (Anzeige)

Liefert Anzeigeeinformationen und -einstellungen.



Abb. 2-12 Display (Anzeige), Untermenü

	Zum manuellen Aktivieren der externen Videoausgabe antippen (falls keine Erkennung über Plug-and-Play erfolgt).
	Zum Anpassen der Helligkeit.

Power Management (Energieverwaltung)

Energieverwaltungsoptionen.

Device Controller (Gerätesteuerung)



Abb. 2-13 Device Controller (Gerätesteuerung), Untermenü

	Wireless Card (WLAN-Karte): Zum De-/Aktivieren von Wi-Fi antippen.
	Bluetooth: Zum De-/Aktivieren von Bluetooth antippen.
	3G: Zum De-/Aktivieren von 3G antippen.
	G-Sensor: Zum De-/Aktivieren von G-Sensor antippen.
	Light Sensor (Lichtsensor): Zum De-/Aktivieren des Lichtsensors antippen. Passt die Helligkeit automatisch entsprechend der Umgebungsbeleuchtung an.
	Zum De-/Aktivieren der Softkeys antippen.

Kapitel 3: Basisbetrieb

Ein- und ausschalten

1. Drücken Sie zum Einschalten die Taste  an der Oberseite des Gerätes.

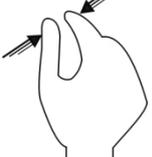
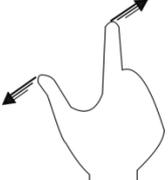
Warnung: Schalten Sie das Gerät nicht aus, bevor es vollständig hochgefahren ist; andernfalls kann dies beim nächsten Einschalten einen Fehler verursachen.

2. Klicken Sie zum Ausschalten unter Windows 7 auf Start > Herunterfahren oder drücken .

Hinweis 1: Windows kann durch einmaliges Drücken von  zur automatischen Abschaltung konfiguriert werden. Weitere Informationen zur Energiekonfiguration erhalten Sie über Windows' „Hilfe & Support“ (Suchwort: „Energie“).

Hinweis 2: Sie können eine Abschaltung erzwingen, indem Sie  länger als 4 Sekunden gedrückt halten.

Touchscreen-Steuerung

	Tippen: Schnelle einzelne Tippbewegung. Entspricht einem Klick mit der linken Maustaste.
	Tippen & halten: Halten Sie den Finger/Stift länger als 4 Sekunden auf eine freie Fläche gedrückt. Entspricht einem Klick mit der rechten Maustaste.
	Wischen: Schnelle direktionale Bewegung. Entspricht dem Blättern/ Scrollen.
	Ziehen: Halten Sie den Finger/Stift länger als 4 Sekunden auf ein Symbol gedrückt, führen Sie dann eine direktionale Bewegung aus. Entspricht dem Gedrückthalten der linken Maustaste.
	Zusammenziehen: Zusammenziehen von zwei Punkten. Vergrößern.
	Auseinanderziehen: Auseinanderziehen von zwei Punkten. Verkleinern.

Hinweis: Eine Anwendung kann komplexere Handgestiken definieren; Verfügbarkeit basierend auf der Anwendungsunterstützung.

Virtuelle Tastatur

Die virtuelle Tastatur befindet sich in der oberen linken Ecke des Windows-Desktop. Ziehen Sie die virtuelle Tastatur zur Tastatureingabe in die Mitte des Windows-Desktop.



Abb. 3-1 Virtuelle Tastatur auf dem Desktop

Das Symbol der virtuellen Tastatur erscheint auch, wenn Sie einen Texteingabebereich aufrufen. Tippen Sie zum Einblenden der virtuellen Tastatur auf das Tastatursymbol.



Abb. 3-2 Symbol der virtuellen Tastatur

Windows 7 Professional: Wenn das Benutzeranmeldungs Menü eingeblendet ist, kann die Funktion Strg + Alt + Entf aktiviert werden, indem Sie die Taste  an der Oberseite des Gerätes länger als 4 Sekunden gedrückt halten.

Navigationstasten, vordere und seitliche Bedientasten

Die externen Tasten haben je nach Betriebssystem verschiedene Funktionen.

Taste	Position	BIOS & DOS	Windows	Bluestacks (Android)
	Vorne	Aufwärtspfeil	Webbrowser öffnen	Webbrowser-TBD öffnen
	Vorne	Abwärtspfeil	Einen Schritt zurück	Einen Schritt zurück
	Vorne	Esc	Desktop aufrufen	Start-Desktop aufrufen
	Vorne	Enter	Tablet-Bedienfeld öffnen	Android-Einstellungsmenü öffnen
	Oben	Rechtspfeil	Lautstärke erhöhen	Lautstärke erhöhen
	Oben	Linkspfeil	Lautstärke verringern	Lautstärke verringern

Android in Windows

1. Tippen Sie auf das -Symbol auf dem Windows-Desktop.
2. Der erste Start dauert während der Initialisierungseinrichtung länger (einmalige Einrichtung).
3. Weitere Informationen zum Android-Betrieb finden Sie in der BlueStacks-Bedienungsanleitung.
4. Durch Antippen des -Symbols kehren Sie wieder zu Windows zurück.

Kapitel 4 Anhang

Anhang A: BIOS-Menü

Hauptmenü

- Zeit und Datum einstellen.
- Bietet folgende Systemkonfigurationsinformationen.
 1. BIOS-Version
 2. EC-Version
 3. PCB-Version
 4. Prozessortyp
 5. Prozessorgeschwindigkeit
 6. Systemspeichergeschwindigkeit
 7. L2-Cache-RAM
 8. Gesamtspeicher

Advanced(Erweitert)-Menü

Quick Boot (Schnellstart)	Aktiviert den Schnellstart.
Diagnostic Splash Screen (Diagnose- Startbildschirm)	Auswahl des Startbildschirms beim Hochfahren; Grafik oder Text.
Diagnostic Summary Screen (Diagnoseübersicht)	De-/Aktiviert die Anzeige der Diagnoseübersicht.
SATA Port (SATA-Port)	SATA-Geräteinformationen.

Security(Sicherheit)-Menü

Supervisor Password (Supervisor-Kennwort)	Set (Einstellen) = Aktiviert; Clear (Leeren) = Kein Kennwort.
User Password (Benutzerkennwort)	Set (Einstellen) = Aktiviert; Clear (Leeren) = Kein Kennwort.
Set Supervisor Password (Supervisor-Kennwort einrichten)	Kennwort der höchsten Ebene. Kennwortbeschränkung des Einrichtungsdienstprogramms festlegen.
Set User Password (Benutzerkennwort festlegen)	Kennwortbeschränkung des Einrichtungsdienstprogramms festlegen.
Authenticate User on boot (Benutzerauthentifizierung beim Hochfahren)	Kennwortsteuerung beim Hochfahren aktivieren.
HDD Password State (HDD-Kennwortstatus)	Kennwortbeschränkung der Festplatte einrichten.

Warnung: Bitte bewahren Sie Ihre Kennwörter sicher auf. Zum Zurücksetzen des Kennwortes ist eine Rücksetzung des BIOS erforderlich. Bitte wenden Sie sich mit Fragen zur BIOS-Rücksetzung an Ihre IT-Abteilung oder einen PC-Spezialisten.

Exit(Verlassen)-Menü

Exit Saving Changes (Verlassen, Änderungen speichern)	Speichert alle Änderungen und verlässt das BIOS-Menü.
Exit Discarding Changes (Verlassen, Änderungen verwerfen)	Verwirft alle Änderungen und verlässt das BIOS-Menü.
Load Setup Defaults (Standardwerte laden)	Setzt die Einstellungen auf den werkseitigen Standard zurück.
Discard Changes (Änderungen verwerfen)	Verwirft alle aktuellen Änderungen und kehrt zu den zuletzt gespeicherten Einstellungen zurück.
Save Changes (Änderungen speichern)	Speichert alle aktuellen Änderungen, ohne das BIOS-Menü zu verlassen.

Anhang B: Anzeigentabelle

1. Betriebs-LED ( , an der Oberseite des Gerätes)

LED-Farbe	Betriebsstatus
Leuchtet blau	Ein
Aus	Aus
Blinkt blau	Ruhezustand

2. Akku-LED ( , an der Oberseite des Gerätes)

LED-Farbe	Akkustatus
Leuchtet gelb	Charging (Ladevorgang)
Leuchtet blau	Akku voll
Aus	Wenn Gerät eingeschaltet ist: Nutzung der Akkuleistung.
Aus	Wenn Gerät ausgeschaltet ist: Aus.

Anhang C: Problemlösung

Symptom	Mögliche Ursachen	Lösung
Touchscreen funktioniert nicht richtig	1. Die Umweltbedingungen weichen deutlich von den werkseitigen Standardparametern ab.	Führen Sie eine Touchscreen-Neukalibrierung durch.
	2. Bei Berührung der Oberfläche entsteht keine ausreichende elektrische Ladung.	<ul style="list-style-type: none"> - Achten Sie darauf, dass Ihre Finger trocken und sauber sind. - Stellen Sie sicher, dass der Stylus zur Nutzung auf einem kapazitiven Touchscreen geeignet ist.
Akku wird nicht geladen	1. Sie verwenden ein falsches Netzteil mit unzureichender Nennleistung oder falschem Stecker.	Verwenden Sie das mit diesem Gerät gelieferte Netzteil.
	2. Sie verwenden USB.	Dieses Gerät unterstützt keine Akkuladung per USB.
Multi-Touch funktioniert nicht	1. Sie verwenden Windows 7 Starter oder Basic (nur Single-Touch).	Rüsten Sie das Betriebssystem auf Windows 7 Home Premium oder aktueller auf.
	2. Die Anwendung wird nicht unterstützt.	Verwenden Sie eine Anwendung, die die Multi-Touch-Funktion unterstützt.
	3. Handgeste falsch ausgeführt.	Achten Sie darauf, die Handgeste richtig auszuführen.
Externes Anzeigegerät funktioniert nicht	1. Beschädigtes oder minderwertiges HDMI-Kabel	Wechseln Sie das HDMI-Kabel.
	2. Ausgabeauflösung und Bildfrequenz werden vom angeschlossenen Anzeigegerät nicht unterstützt	Verwenden Sie ein Anzeigegerät, das die ausgewählte Ausgabeauflösung und Bildwiederholfrequenz unterstützt.

Systemsperr	Mehrere mögliche Ursachen: Windows-Code, Intel-Gerätefehler, Gerätetreiber, Überhitzung oder Anwendungscode.	Drücken Sie zum Neustart des Systems die Reset-Taste. Führen Sie regelmäßig Windows- Aktualisierungen und Geräteaktualisierungen durch, damit Ihr Gerät stets auf dem neuesten Stand ist; installieren Sie die neuesten Treiber und Anwendungsversionen.
<ol style="list-style-type: none"> 1. Schäden durch Flüssigkeiten: Dieses Gerät ist nicht wasserdicht. Eintauchen in Flüssigkeiten oder die Aussetzung von Spritzwasser kann dauerhafte Schäden am Gerät verursachen (d. h. bei Verschütten von Getränken, Dampf, Kondensation etc.) 2. Schäden durch Kratzer: Übermäßige Kratzer können die Empfindlichkeit und Genauigkeit des Touchscreens beeinträchtigen. Decken Sie den Touchscreen immer mit einer Schutzhülle oder einem Tuch ab, wenn es nicht in Betrieb ist. 3. Schäden durch Hitze: Die Betriebslebenszeit elektrischer Geräte ist in kühlen Umgebungen länger. Setzen Sie das Gerät nicht längere Zeit direktem Sonnenlicht aus. Stellen Sie eine angemessene Ventilation mit kühler Luft während des Betriebs sicher. 4. Akkuentladung: Häufige vollständige Entladung des Akkus verringert die Akkulebenszeit. Nutzen Sie zur Definition einer Akkustandwarnung das Control Center (Kontrollzentrum). Bewahren Sie das Gerät immer an einem kühlen, gut belüfteten Ort auf. 		

Kundendienst

Für technische Unterstützung und Produktservice schauen Sie in die nachstehende Tabelle oder wenden sich an Ihren Händler.

HINWEIS: Sie benötigen die Seriennummer des Produkts.

Land/Region	Website	Telefone	E-mail
Deutschland	www.viewsoniceurope.com/de/	www.viewsoniceurope.com/de/support/call-desk/	service_de@viewsoniceurope.com
Österreich	www.viewsoniceurope.com/aus/	www.viewsoniceurope.com/aus/support/call-desk/	service_at@viewsoniceurope.com
Schweiz (Deutsch)	www.viewsoniceurope.com/chde/	www.viewsoniceurope.com/chde/support/call-desk/	service_ch@viewsoniceurope.com

Eingeschränkte Garantie

VIEWSONIC® ViewPad

Garantieumfang:

ViewSonic gewährleistet, dass die Produkte während des Garantiezeitraums frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Wenn ein Produkt während des Garantiezeitraums Material- oder Herstellungsfehler aufweist, wird ViewSonic nach eigenem Ermessen das Produkt entweder reparieren oder durch ein vergleichbares Produkt ersetzen. Ersatzprodukte oder -teile können reparierte oder überholte Teile und Komponenten enthalten. Das Ersatzgerät wird durch den Ausgleich der verbleibenden Zeit der ursprünglichen beschränkten Garantie des Kunden abgedeckt. ViewSonic übernimmt keine Haftung für die Software Dritter, die bei diesem Produkt mitgeliefert oder vom Benutzer installiert wird.

Gültigkeitsdauer der Garantie:

Das ViewPad von ViewSonic ist ab Kaufdatum des Erstkäufers durch eine mindestens einjährige Garantie auf die Verarbeitung abgedeckt.

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, jegliche Daten zu sichern, bevor er das Gerät zur Reparatur zurückgibt.

ViewSonic übernimmt keine Verantwortung bei jeglichem Datenverlust.

Die Garantie gilt für folgende Personen:

Diese Garantie gilt nur für den Ersterwerb durch den Endverbraucher.

In folgenden Fällen wird keine Garantie übernommen:

1. Bei Produkten, deren Seriennummer unkenntlich gemacht, geändert oder entfernt wurde.
2. Bei Schäden, Beeinträchtigungen oder Fehlfunktionen mit folgenden Ursachen:
 - a. Unfall, missbräuchliche Verwendung, Fahrlässigkeit, Feuer, Wasser, Blitzschlag oder andere Naturereignisse, unerlaubte Änderungen am Produkt, Nichtbefolgen der dem Produkt beiliegenden Anweisungen.
 - b. Durch den Transport verursachte Schäden am Produkt.
 - c. Abbau oder Aufstellen des Produkts.
 - d. Nicht im Produkt selbst liegende Ursachen wie Stromschwankungen oder Stromausfall.
 - e. Verwendung von Ersatzteilen, die nicht den technischen Daten von ViewSonic entsprechen.
 - f. Normale Abnutzung und Verschleiß.
 - g. Andere Gründe, die nicht in Zusammenhang mit einem Fehler am Produkt stehen.
3. Jedes Produkt, das einen Zustand aufweist, der allgemein als "eingebrauntes Bild" bezeichnet wird, was durch die Anzeige eines statischen Bildes über einen längeren Zeitraum verursacht wird.
4. Deinstallations-, Installations-, Einfachtransport-, Versicherungs- und Einstellungsservicekosten.

Inanspruchnahme des Kundendienstes:

1. Informationen zu Wartungsleistungen im Rahmen der Garantie erhalten Sie beim Kundendienst von ViewSonic (siehe "Kundenunterstützung"). Halten Sie

- die Seriennummer des Produkts bereit.
2. Wenn Sie im Rahmen der Garantie Wartungsleistungen in Anspruch nehmen möchten, müssen Sie (a) den mit Datum versehenen Kaufbeleg, (b) Ihren Namen, (c) Ihre Adresse, (d) eine Beschreibung des Problems und (e) die Seriennummer des Produkts vorlegen.
 3. Bringen Sie das Produkt im Originalkarton zu einem autorisierten ViewSonic-Kundencenter oder versenden Sie es auf eigene Kosten direkt an ViewSonic
 4. Weitere Informationen oder die Adresse eines Kundendienstzentrums von ViewSonic in Ihrer Nähe erhalten Sie von ViewSonic.

Einschränkung stillschweigender Garantien:

Abgesehen von den in dieser Dokumentation aufgeführten Gewährleistungsansprüchen werden alle weiteren impliziten oder expliziten Garantieansprüche, einschliesslich der impliziten Garantie der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, ausgeschlossen.

Ausschluss von Schadensersatzansprüchen:

Die Haftung von ViewSonic ist auf die Kosten für die Reparatur oder den Ersatz des Produkts beschränkt. ViewSonic übernimmt keine Haftung für:

1. Sachschäden, die durch Produktfehler verursacht wurden, Schäden durch Hindernisse, Verlust des Produkts, Zeitverlust, entgangenen Gewinn, entgangene Geschäfte, Vertrauensschäden, Störungen von Geschäftsbeziehungen sowie andere wirtschaftliche Verluste, auch bei Kenntnis der Möglichkeit solcher Schäden.
2. Jegliche andere Neben-, Folge- oder sonstige Schäden.
3. Ansprüche gegen den Kunden durch Dritte.
4. Reparatur oder der Versuch einer Reparatur durch nicht von ViewSonic autorisierte Personen.



ViewSonic®